



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 44. Sitzung vom 13. März 2012

VORSITZENDE:

PRÄSIDENTIN ROSA ZELGER THALER
VIZEPRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
CIVICO, MUNTER UND SEPPI

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 23: Ratifizierung des Beschlusses des Regionalausschusses Nr. 30 vom 14. Februar 2012 über die Anfechtung, vor dem Verfassungsgerichtshof, einiger Bestimmungen des Gesetzesdekretes Nr. 201 vom 6. Dezember 2011 „Dringende Bestimmungen zur Stärkung, zum Ausgleich und zur Konsolidierung der öffentlichen Finanzen“, mit Änderungen mit dem Gesetz Nr. 214 vom 22. Dezember 2011 in Gesetz umgewandelt (eingebracht vom Regionalausschuss);
(*genehmigt*)

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 24: Abgabe des Gutachtens gemäß Artikel 103 Absatz 3 des Sonderstatuts zum Verfassungsgesetzentwurf Akt des Senates Nr. 2976/S./XVI, eingebracht auf Vorschlag der Senatoren Cabras, Bianco, Blazina, Pegorer, Sanna und Scanu, betreffend „Änderung der Sonderstatute der autonomen Regionen hinsichtlich der Reduzierung der Anzahl der Regionalratsabgeordneten“;
(*genehmigt*)

Am 13. März 2012 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.04 Uhr am Sitz in Bozen, Crispistr. 6 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 553/2012/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsidentin Zelger unter dem Beistand des Vizepräsidenten Mussner und der Präsidialsekretäre Civico, Munter und Seppi.

Die Frau Präsidentin teilt mit, dass sich die Abg. Dellai, Laimer, Leonardi, Mussner, Pöder (für den Nachmittag), und Unterberger für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Präsidialsekretär Munter verliest das Protokoll der 43. Sitzung vom 14. Februar 2012, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Daraufhin teilt die Präsidentin Folgendes mit:

Es wurden folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht:

- Nr. 143,** eingebracht am 16. Februar 2012 von den Regionalratsabgeordneten Borga, Viola und Morandini, um Auskunft über die Absicht des Regionalausschusses hinsichtlich der Zusammenlegung von drei Friedensgerichten in der Provinz Trient und weiteren drei in der Provinz Bozen zu erhalten, nachdem Assessor Chiocchetti im Rahmen der Regionalratssitzung vom 18. Jänner 2012 genannte Zusammenlegung in Erwägung gezogen hatte;
- Nr. 144,** eingebracht am 22. Februar 2012 von der Regionalratsabgeordneten Dominici, um in Erfahrung zu bringen, ob der Regionalausschuss nicht die Absicht hat, klar Stellung zu beziehen, auf dass die zirka 14 Hektar Almwiesen der Gemeinde Revò zuerkannt werden, welche die „Gemeinschaft der Sieben Höfe“ von Proveis aufgrund eingetretener Ersitzung für sich beansprucht, da diese von der Kesselalm genutzt werden, grundbürgerlich aber den Almhütten von Revò, Romallo, Cagnò und Rumo gehören;
- Nr. 145,** **mit der Bitte um mündliche Beantwortung,** eingebracht am 2. März 2012 von der Regionalratsabgeordneten Penasa, um in Erfahrung zu bringen, welche Themen im Rahmen des am 2. Februar 2012 zwischen dem Präsidenten der Region und dem Ministerpräsidenten Monti stattgefundenen Treffens über die institutionellen- und die Finanzbeziehungen mit dem Staat besprochen worden sind, wobei darum ersucht wird, im Regionalrat einen detaillierten Bericht darüber vorzulegen;
- Nr. 146,** eingebracht am 2. März 2012 von der Regionalratsabgeordneten Savoi, Penasa, Filippin, Artioli, Casna und Paternoster, um Auskunft darüber zu erhalten, welche Einzelschriften bei der Vergabe von Krankenpflegediensten von Seiten der Öffentlichen Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste zur Anwendung gelangen, im Besonderen welche Vorschriften im Falle der Strukturen von „San Gaetano“ in Predazzo und

„San Valentino“ von Levico Terme, welche genannte Aufträge an den Berufsverein D.F.C. mit Sitz in Trient vergeben haben, zum Tragen gekommen sind;

Nr. 147 eingebracht am 6. März 2012 von den Regionalratsabgeordneten Morandini, Borga, Viola, Delladio und Leonardi, mit der um Auskunft darüber ersucht wird, welche Maßnahmen die Region ergreifen wird, um den Beanstandungen des Rechnungshofes Folge zu leisten, der Kritik hinsichtlich der internen Organisation der Region mit Bezug auf die Ausgaben für das Personal erhoben und angemahnt hat, die Offenlegungspflicht und Transparenz durch Veröffentlichung auf der Web-Seite der Institution einzuhalten.

Nr. 148 eingebracht am 12. März 2012 von der Abg. Ulli Mair, um von der Präsidentin des Regionalrates und vom Präsidenten des Regionalausschusses zu erfahren, ob ein ausländisches Kochbuch finanziert wird, in welchem Ausländerinnen, die in der Region wohnhaft sind, typische Kochrezepte vorstellen, mit welchem Zweck ein solches Projekt verfolgt wird, wie viel es kostet und ob dieses Kochbuch einen Beitrag zur Integration darstellen soll.

Die Anfragen Nr. 131, 133, 136, 139, 140, 141 und 143 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Von Seiten der Gemeinde Cavalese ist am 22. Februar 2012 der Beschluss des Gemeinderates Nr. 6 vom 16. Februar 2012 übermittelt worden, mit dem der mit Bezug auf das Delegierungsgesetz an die Regierung zur Neuordnung der Verteilung der Gerichtsämter (Gesetz Nr. 148 vom 14. September 2011) gefasste „Beschlussantrag zur Rettung der Außenabteilung des Landesgerichtes in Cavalese“ übermittelt worden ist.

Der Beschluss liegt im Sekretariat des Regionalrates zur Einsichtnahme auf.

Die Präsidentin Zelger stellt daraufhin Punkt 1 der Tagesordnung zur Debatte:

1. **Beschlussfassungsvorschlag Nr. 23: Ratifizierung des Beschlusses des Regionalausschusses Nr. 30 vom 14. Februar 2012 über die Anfechtung, vor dem Verfassungsgerichtshof, einiger Bestimmungen des Gesetzesdekretes Nr. 201 vom 6. Dezember 2011 „Dringende Bestimmungen zur Stärkung, zum Ausgleich und zur Konsolidierung der öffentlichen Finanzen“, mit Änderungen mit dem Gesetz Nr. 214 vom 22. Dezember 2011 in Gesetz umgewandelt (eingebracht vom Regionalausschuss);**

und verliest den Text des Beschlussfassungsvorschlages.

Nach Eröffnung der Debatte erteilt Frau Präsidentin Zelger den Abg. Klotz und Penasa und dem Vizepräsidenten der Region zur Replik das Wort.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärung ergreifen die Abg. Borga, Ottobre und Casna das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich die Abg. Civettini, Giovanazzi, Seppi, Civettini zum zweiten Mal, Penasa und Firmani zu Wort.

Die Stimmabgabeerklärungen werden mit den Wortmeldungen der Abg. Morandini, Leitner, Civettini, Anderle und Eccher fortgesetzt.

Der Beschlussfassungsvorschlag wird sodann zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird Punkt 2 der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

2. Beschlussfassungsvorschlag Nr. 24: Abgabe des Gutachtens gemäß Artikel 103 Absatz 3 des Sonderstatuts zum Verfassungsgesetzentwurf Akt des Senates Nr. 2976/S./XVI, eingebracht auf Vorschlag der Senatoren Cabras, Bianco, Blazina, Pegorer, Sanna und Scanu, betreffend „Änderung der Sonderstatute der autonomen Regionen hinsichtlich der Reduzierung der Anzahl der Regionalratsabgeordneten“;

Abg. Pardeller verliest den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission und Frau Präsidentin Zelger verliest den Text des Beschlussfassungsvorschlages.

Nach Eröffnung der Debatte erteilt die Präsidentin den Abg. Penasa, Dominici, Borga, Leitner, Zeni und Firmani das Wort.

Im Laufe der Wortmeldung des Abg. Zeni übernimmt Vizepräsident Depaoli kurz den Vorsitz.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärung ergreifen die Abg. Dorigatti, Morandini, Filippin und Anderle das Wort.

Um 12.59 Uhr unterbricht die Präsidentin die Sitzung für die Mittagspause und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.09 Uhr wieder aufgenommen.

Den Vorsitz führt Präsidentin Zelger.

Nach dem Namensaufruf erteilt Vizepräsident Depaoli, der den Vorsitz übernommen hat, den Abg. Chiocchetti, Heiss und Urzì das Wort zur Stimmabgabeerklärung.

Den Vorsitz übernimmt wieder Frau Präsidentin Zelger.

Es melden sich die Abg. Sembenotti und Knoll zu Wort.

In persönlicher Angelegenheit ergreift die Frau Abg. Cogo das Wort.

Der Beschlussfassungsvorschlag Nr. 24 wird sodann zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Die Präsidentin hebt die Sitzung für 10 Minuten auf und ruft die Fraktionssprechersitzung ein.

Es ist 15.35 Uhr.

Die Sitzung wird um 16.34 Uhr wieder aufgenommen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Pichler-Rolle das Wort, der um eine weitere Unterbrechung der Sitzung ersucht, um sich mit der Mehrheit zu beraten.

Frau Präsidentin Zelger erklärt in Anbetracht der Tatsache, dass die Gesetzgebungskommissionen nach Abschluss der Arbeiten des Regionalrates einberufen sind, die Sitzung für beendet und weist darauf hin, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

Es ist 16.36 Uhr.

DIE PRÄSIDENTIN

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE